

Inhalt

Einleitung: Der <i>Tristan</i> oder Gottfried	6
Hauptteil: <i>schoene daz ist hoene</i>	11
I. Die <i>höfische</i> Welt des <i>Tristan</i>	11
1. Der Begriff des <i>Höfischen</i> bei Gottfried	12
2. Höflichkeit des Herzens	18
3. Der diskrete Charme des Hofes	20
II. Öffentlichkeit und Geheimnis	22
1. Öffentlichkeit im hohen Mittelalter	23
a) Zur Forschung	23
b) Öffentlichkeit im Mittelalter als rechtshistorisches Problem	26
c) König Marke verstößt gegen die Spielregeln	30
2. Höfische Öffentlichkeit und Öffentlichkeit des Hofes im <i>Tristan</i>	31
a) Kommunikationswesen und Öffentlichkeit	31
<u>zehant erschullen maere, S. 33</u>	
<u>diz maere wart gemeine über al, S. 34</u>	
<u>sô wizzet ir wol, wie ez ergie, S. 35</u>	
b) Die Struktur der Öffentlichkeit des Hofes	36
c) Die Macht der höfischen Öffentlichkeit	40
Öffentlichkeit im <i>Tristan</i> als Rechtsinstitution, S. 41	
Öffentlichkeit als Zuschauer, S. 42	
Öffentlichkeit als Waffe, S. 46	
3. Kontrolle und Selbstkontrolle	50
III. Die Idealität der Minne in Konfrontation mit den Werten und Konventionen der Welt des <i>Tristan</i>	52
1. Liebe und <i>ê</i>	52
a) Liebe und Ehe im hohen Adel um 1200	53
b) Liebe und Ehe im <i>Tristan</i>	59
<u>rede von minnen, S. 59</u>	
Ehe ohne Liebe, S. 63	
Liebe ohne Ehe, S. 73	
Ehe mit Liebe, S. 76	
Marke und Isolt, S. 85	
c) Die Konfrontation von Liebe und <i>ê</i>	90
2. Liebe und <i>triuwe</i>	91
a) Das Ideal der Lehnstreue	93

b) <i>triuwe</i> in der Welt der Höfe im <i>Tristan</i>	97
Gefolgschaft, eine Stütze? S. 97	
Herrschaft, eine Orientierung? S. 101	
Das Land, eine Friedensgemeinschaft? S. 113	
c) <i>triuwe</i> , <i>diu von herzen gât</i>	117
3. Liebe und <i>êre</i>	122
a) Zum Begriff <i>êre</i>	123
b) Die Macht der <i>êre</i> im <i>Tristan</i>	126
c) <i>êre âne êre</i>	142
Der <u><i>êrengire</i></u> Riwalin, S. 142	
Der <u><i>êrengire</i></u> Tristan, S. 148	
<u><i>êre âne êre</i></u> am Hof Markes, S. 170	
IV. Auswege?	192
1. Verborgen am Hof	192
2. Vereint in der Einsamkeit	195
3. Getrennt bis in den Tod	207
V. <i>schoene daz ist hoene</i>	212
Schluß: <i>Ir leben, ir tût sint unser brôt</i>	215
<u>Anhang</u>	
Abkürzungen	216
Literaturverzeichnis	217